



Erneuerung Fernwirktechnik/Prozessleittechnik Kläranlage Syke

Kenndaten:

- Ausbaugröße: 49.500 EW
- 148 außenliegende Pumpwerke
- ca. 6.200 Ein-/Ausgänge
- ca. 8.500 Prozessvariablen
- offene Systemarchitektur PLS-Automatisierung/Fernwirktechnik (OPC-Standard)
- GPRS-Kopplung via Modem
- Umsetzung DWA Merkblatt M 270



Luftaufnahme der Kläranlage Syke

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Funkfeldmessung mit Gebührenanalyse
- Vorplanung, Entwurf, Ausschreibung, Vergabe
- Objektüberwachung

Beschreibung:

Eine schwierige Ersatzteilbeschaffung mit steigenden Kosten sowie zunehmende Ausfallraten haben den Austausch der Prozessleittechnik erforderlich gemacht.

Ursprünglich war nur der Ersatz des Fernwirkkopfes vorgesehen, die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat dann ergeben, auch die Fernwirkstationen in den 148 Pumpwerken mit zu ersetzen. Zukünftig wird eine Datenübermittlung über GPRS realisiert und die Datenermittlung an das PLS erfolgt über den offenen OPC-Standard. Hierdurch wird eine Abhängigkeit von einzelnen Herstellern vermieden.

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine der größten GPRS-gekoppelten Fernwirkanlagen im Abwasserbereich Deutschland.

Auftraggeber:

Stadt Syke
Hinrich-Hanno-Platz 1
28857 Syke

Ansprechpartner:

Herr Ohlmann
Tel.: 0 42 42 - 164 - 0